

MEIXNER STIPENDIUM

Der Naturwissenschaftliche Verein für Kärnten hat in Würdigung der Verdienste von Univ. Prof. Dr. Heinz MEIXNER (1908-1981) für die Geowissenschaften eine Förderung von Arbeiten im Ostalpenraum auf den Sektoren Mineralogie, Kristallographie und Petrologie (Petrographie) ins Leben gerufen.

Eingereicht dürfen nur Arbeiten, die von Studierenden und Studienabgängern der genannten Fächer bis zum Ausmaß von fünf Jahren nach Studienende erarbeitet werden. Die Arbeit soll 20 A4-Maschinschreibseiten nicht unterschreiten und 50 nicht überschreiten. Diplomarbeiten und Dissertationen (auch Auszüge davon) werden nicht angenommen, jedoch können deren Ergebnisse in gestraffter Form als eigene Arbeit vorgelegt werden.

Die Zuerkennung und Verleihung des einmaligen Förderungspreises erfolgt nach Einholung von zwei unabhängigen Gutachten durch den Vorstand des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten im Rahmen der Vollversammlung.

Bei Zuerkennung des Förderungspreises als "MEIXNER-STIPENDIUM" erfolgt die Veröffentlichung der Arbeit in unseren Zeitschriften "Carinthia II" oder "Der KARINTHIN".

HR Univ.Doz.Dr. Hans SAMPL
(Präsident)